



Camping- und Zeltplatz sind großzügig angelegt.



Die komplette Familie Mohr in drei Generationen. Fotos: Privat

Landurlaub auf dem Mohrenhof

Das Ferienparadies vor den Toren Rothenburgs wächst

Wirtschaft

Schon mal in Lauterbach gewesen? Nein? Dann wird's Zeit. Lauterbach hat etwa 70 Einwohner und liegt gut 13 km vor den Toren Rothenburgs. 1997/98 haben die Lauterbacher einen Staatspreis für die Dorferneuerung bekommen. Manche haben Ferienwohnungen gebaut und das Dorf hatte seitdem anstatt des üblichen Karpfenweihers einen Badeweiher. So wirklich Grund nach Lauterbach zu fahren hatte man aber damals noch keinen. Bis Andreas Mohr auf eine Idee kam.

Mohr ist Lauterbacher mit Leib und Seele und außerdem Gemeinderat in Geslau. Der Agrarbetriebswirt hat nach der Dorferneuerung beobachtet, dass am See immer wieder Wohnwägen standen. Das an den See anschließende Gelände gehörte den Mohrs und wurde landwirtschaftlich genutzt.

Im Jahr 2005 hat er daher gemeinsam mit seiner Frau Birgit einen Teil des Geländes als Campingplatz erschlossen. Die vorhandene Seekneipe bewirtschafteten die Mohrs damals

bereits. Die Anfänge waren noch beschaulich, wurden aber gut angenommen. Mittlerweile ist der Mohrenhof eine idyllische Urlaubsanlage und ein Naherholungsgebiet. Die Seekneipe mit Biergarten direkt am Badensee ist dabei auch Ausflugsziel für Einheimische und bietet sich zum Feiern an.

Der Campingplatz hat momentan etwa 100 Stellplätze. Ist er voll belegt, sind 120 Familien am Platz, etwa 400 Personen. „Im letzten Jahr hatten wir 30 000 Übernachtungen“,

sagt Andreas Mohr. Man kann mit dem Wohnwagen, dem Wohnmobil oder dem Zelt nach Lauterbach kommen. Zusätzlich gibt es vier skandinavische Häuser (Belegung bis zu acht Personen) mit Fußbodenheizung, die man mieten kann. Ebenso kann man sich im Bauernhof der Familie Mohr einmieten. Vier Ferienwohnungen (von 25 bis 95 m² Größe) stehen hier zur Verfügung.

Auf dem Platz gibt es zur Zeit 30 Dauercampingplätze, 25 neue kommen im nächsten Jahr dazu. Der Mohrenhof ist in den letzten 13 Jahren Stück für Stück gewachsen. Jetzt ist es an der Zeit einen weiteren, größeren Schritt zu wagen.

Eine Erweiterung mit Stil

Andreas Mohr investiert gut zwei Millionen Euro in den Ausbau der Anlage. Momentan hat das Gelände eine Größe von drei Hektar. Weitere drei Hektar Campingplatzfläche werden gerade ausgebaut, dazu kommt eine neue Freizeitanlage mit einem Hektar. Für die Zukunft ist ein weiterer Ausbau um zwei Hektar für den Campingplatz bereits genehmigt.

Den einstigen Maisacker erkennt man nicht mehr wieder. „Wir haben viel Erde bewegt um das Gelände zu terrassieren“, so Mohr. Der



Fast schon ein Foto aus vergangenen Zeiten: Direkt am See liegt die Seekneipe, dahinter der Camping- und Zeltplatz. Oben rechts sieht man die vier skandinavischen Häuser. Der Acker dahinter wird auch Campingplatz, ist bereits terrassiert und das Sanitärgebäude steht.

Foto: Privat

Blick reicht weit in die fränkische Landschaft hinein und man kann sich gut vorstellen, hier bei einem Bier oder einen Glas Wein in Urlaubsstimmung zu kommen.

Ein neues Sanitärgebäude wird gerade gebaut, Wege entstehen und das Gelände wird an das Kanalnetz angeschlossen. Das ist wie ein kleines Baugebiet. Die neuen Dauerstellplätze, auf denen auch Chalets aufgestellt werden dürfen, haben schon erste Interessen-

ten gefunden: Ein Ferienhaus von der Burgberheimer Firma „My living box“ ist bereits aufgebaut.

Zur Zeit wird der Glasfaseranschluss der Gemeinde fertig gestellt und bis nächstes Jahr haben alle Dauercampingplätze eine eigene LAN-Verbindung und am ganzen Campingplatz besteht W-LAN-Empfang. „Ob es eine gute Internetverbindung gibt, ist meist eine der ersten Fragen der Gäste“, erzählt Birgit Mohr.

*Ausblick
auf traumhafte
Ferien!*



Galgengasse 11
91541 Rothenburg o.d.T.
Telefon (09861) 8755160
Telefax (09861) 8755161
info@reisebuero-weinschrod.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
10 – 13 Uhr & 14.30 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 13 Uhr
(nachmittags nach Vereinbarung)
Samstag: 10 – 13 Uhr



Gegenüber dem Badeufer liegt die Seekneipe. Wer will, kann nach der Einkehr vom Steg direkt zum Sandufer hinüber schwimmen.

Foto: Privat

Genießen in der Seekneipe

Fortsetzung: Entspannte Zeit am Mohrenhof in Lauterbach

Gleich neben der Seekneipe, die zusammen mit dem kleinen Laden am Ort auch von Birgit Mohr gemanagt wird, ist die Rezeption. Hier erhalten Gäste alle Infos für ihren Aufenthalt. „Wir sind hier auf dem flachen Land und wollen unseren Urlaubern etwas bieten“, unterstreicht sie.

An der Seekneipe ist der Start zum 500 Meter entfernten 3D-Bogenparcours. Bogenschießen sei absolut im Kommen, haben die Unternehmer beobachtet. Daher gibt es neben dem See zusätzlich ein Übungsgelände zum Bogenschießen, wo in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Buch

am Wald auch Kurse stattfinden. Ganz neu haben die Mohrs im Bauernhof ein 4-D-Bogenkino eingerichtet: Eine Attraktion für Gruppen, die zu Feierlichkeiten auf den Mohrenhof kommen, oder auch für Urlauber gedacht, wenn das Wetter mal schlecht ist.

Unterhaltung für alle

Andreas Mohr und sein Team wollen für Unterhaltung sorgen und realisieren bis nächsten Frühsommer auch eine Freizeitanlage, die mit Leadermitteln gefördert wird. „Es wird Adventuregolf geben, eine Reifenrutsche und eine Catcarbahn“, sagt er, „denn jun-

ge Familien wollen vor Ort etwas erleben.“ Auch ein Alpaka-Gehege soll es im nächsten Jahr am Mohrenhof geben.

Neben vielen Neuerungen wird aber auch das Bewährte erhalten. Urlaub auf dem Bauernhof ist am Mohrenhof noch echt. Andreas Mohr betreibt neben der Campinganlage noch immer auf 130 Hektar Landwirtschaft. Im Bauernhof gibt es Milchvieh und die Hasen und Hühner müssen gefüttert werden. Familien mit Kindern erleben hier keinen Streichelzoo, sondern das echte Landleben. Ebenso echt geht es auch in der Seekneipe zu. Der Badese und

die angrenzende Liegewiese ist öffentlich, ebenso das Lokal. Hier kann jeder zum Essen und Feiern kommen oder auch mal nur ein Bier trinken. Man sitzt hier gemütlich mit Blick auf die zwei Wasserfontänen im See. Im kommenden Jahr führt der fränkische Wasserradweg hier vorbei.

Biergarten mit Seeblick

Im Biergarten gibt es etwa 200 Sitzplätze, im Lokal selbst nochmal 80. Geöffnet ist täglich (außer Montag) ab 15 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 11 Uhr. Die Speisekarte ist deftig fränkisch. Immer mittwochs (während der Saison) gibt es ab 19 Uhr ein Lagerfeuer. Angelika Mohr, die Mutter von Andreas Mohr, macht



Lagerfeuerromantik mit Stockbrot gibt es immer mittwochs. Foto: Privat

dazu Stockbrot und erzählt Geschichten.

Der Mohrenhof ist ein kleines, aber feines touristisches Zentrum mit familiärem Flair – eine gerade

bei den Einheimischen oft noch unbekannte Oase mitten in Franken.

Die Verantwortlichen in der touristischen Vermarktung haben

den Mohrenhof aber schon im Blick. Von der Gemeinde wird über den Winter hier der „Regio-treff Frankenhöhe“ (so der Bau-name) errichtet, in dem dann die Rezeption des Mohrenhofs und ein Laden mit regionalen Produkten zu finden ist.

„Und in Absprache mit den Öffnungszeiten des Tourismusbüros Romantisches Franken werden wir hier eine kleine Touristinfo bereit halten“, erläutert Andreas Mohr.

Es wird also Zeit, Lauterbach, dem Mohrenhof und der Seekneipe mal einen Besuch abzustatten – entweder mit dem Zelt, dem Wohnmobil, mit Badesachen im Gepäck oder einfach nur auf ein Feierabendbierchen. am